

Die Frage nach dem Kunstbegriff (Karlsruhe, 19–20 Oct 11)

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, 19.–20.10.2011

ZKM | Presse und Öffentlichkeitsarbeit, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien

GLOBAL STUDIES: ZKM HERBSTAKADEMIE 2011

Der Kunstbegriff? Globale Institutionalisierung von Kunst

Symposium im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Lorenzstr. 19, 76135 Karlsruhe

ZKM_Medientheater, 10–19 Uhr, Eintritt frei

Sprache: Deutsch

Anknüpfend an die Sommerakademie 2010 „Global Studies – Kunst und visuelle Medien heute“ im Rahmen des von der Fritz Thyssen Stiftung unterstützten Forschungsprogramms Global Art and the Museum sollen für die Herbstakademie 2011 die begonnenen Diskussionen über die Auswirkungen der Globalisierung auf Kunstproduktion, -distribution und -rezeption weitergeführt werden. Auf dieser Plattform laden wir im Oktober 2011 erneut junge WissenschaftlerInnen und Kulturschaffende unterschiedlicher Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum ein, ihre wissenschaftlichen Positionen – beispielsweise im Rahmen der Masterarbeit bzw. Promotion – zum Thema zeitgenössische Kunst und visuelle Medien interdisziplinär zu diskutieren.

Fokus von Global Studies – Die Frage nach dem Kunstbegriff ist die kritische Auseinandersetzung mit einem globalen Kunstbegriff und der Frage nach der Notwendigkeit von Interdisziplinarität im wissenschaftlichen Umgang mit dieser Thematik. Wie kann aus interdisziplinärer Perspektive kritisch mit einem globalen Kunstbegriff umgegangen werden, wenn dieser in einem Spannungsfeld bestehend aus lokalen und globalen Kunstproduktionen und -rezeptionen und institutionellen Einflüssen verortet wird? Während die unterschiedlichen Disziplinen wie Ethnologie, Kunstgeschichte, Philosophie oder Ästhetik und Kultur-Wissenschaften in ihrer Geschichte sowohl um interne Reflexionen und Erweiterungen ihrer methodologischen Grenzen bemüht waren, steht ein tatsächlicher Austausch der Methoden angesichts der heutigen Kunstwelten weiterhin aus. Um sich mit globalen Kunstproduktionen wissenschaftlich auseinanderzusetzen, scheint es dabei unerlässlich, sich zuerst der Frage nach dem vorausgesetzten und verwendeten Kunstbegriff zu widmen. Die Konzeptionalisierung und Verwendung eines bestimmten Kunstverständnisses ist dabei nicht nur für die jeweiligen Disziplinen wie Kunstgeschichte, Ethnologie, Filmwissenschaft, Soziologie oder auch Pädagogik eine interessante Frage, sondern stellt gerade in der globalen Erforschung von lokalen Kunstproduktionen, ortsspezifischen kuratorischen Konzepten, der Entstehung ‚neuer‘ Kunstmärkte oder Konzepte der Kunsterziehung in nicht-westlichen Regionen eine ernstzunehmende Herausforderung dar. An zwei Tagen im Oktober wird am ZKM diskutiert werden, wie sich

zeitgenössische Kunst weltweit zwischen künstlerischer Selbstbehauptung, Klischees des „Exotischen“ und den Anforderungen des Marktes verortet – und mit welchen methodischen Ansätzen dies in den Wissenschaften analysiert und begleitet werden kann.

Teilnehmende: Pauline Bachmann, Sebastian Baden, Julia Binter, Cathrine Bublatzky, Markus Hafner, Ulrike Heine, Regina Höfer, Birgit Hopfener, Hannah Jacobi, Franziska Koch, Christoph Poetsch, Chrischona Schmidt, Isabel Seliger, Nadine Siegert, Irina Vogelsang, Stefanie Zobel.

Mit Artist Talks und einer Einführung in die Ausstellung „The Global Contemporary. Kunstwelten nach 1989“ von Hans Belting.

PROGRAMM

Mittwoch 19.10.2011

10:00 – 10:30 Begrüßung: Hans Belting und Andrea Buddensieg

1. Global Art: Künstler zwischen kultureller Selbstbehauptung und Erfüllung orientalistischer Rezeptionserwartungen im Westen

10:30 – 11:00

Pauline Bachmann

Avantgarde im Brasilien der 1950/1960er Jahre. Transkulturelle Verflechtungsprozesse und Herausbildung von „Weltkunst“

11:00 – 11:30

Regina Höfer

Mao, Muschi, Mandala – Zeitgenössische tibetische Kunst zwischen Tradition und Globalisierung

11:30 – 12:00

Hannah Jacobi

Implikation des Zeitgenössischen in der iranischen Gegenwartskunst

12:00 - 13:30 Lunch

13:30 – 14:00

Cathrine Bublatzky

Fotografie als Zeitgenössische Kunst aus Indien

14:00 – 14:30

Julia Binter

Dokumentarfilm als Global Art?

14:30 – 15:00 Podiumsdiskussion

Moderation: Jacob Birken

15:00-15:30 Kaffeepause

2. Kunst als Diskurs: Verhandlung von Kunstverständnissen im Kontext aktueller gesellschaftli-

cher, ästhetischer und institutioneller Diskurse in transkultureller Perspektive

15:30 – 16:00

Ulrike Heine

„Die Kultivierung geistiger Werte verbunden mit dem Begriff des Schönen“ – Der Kunstbegriff in der öffentlichen Diskussion in Russland

16:00 – 16:30

Nadine Siegert

„Verwurzelter Kosmopolitanismus“ – Zur Möglichkeiten der Formulierung eines zeitgenössischen Kunstbegriffs im Kontext afrikanischer Kunst

16:30 – 16:45 Kaffeepause

16:45 – 17:15

Sebastian Baden

„Gekauft!“ – Die Kunst im Griff der Ökonomie

17:15 – 17:45 Podiumsdiskussion

Moderation: Irina Vogelsang

18:00 Dinner (ZKM)

Donnerstag 20.10.2011

3. Globalisierung und Kunst - Ein interdisziplinäres Forschungsfeld? Reflexionen methodischer Ansätze (Teil 1)

10:00 – 10:30

Isabel Seliger

Should Research on Ancient Global Image Flows Inform Current Debates on Global Arts? – The Case of Ghandhara

10:30 – 11:00

Irina Vogelsang

Netzwerkanalyse: Ein geeignetes methodologisches- und theoretisches Konzept zur Erforschung von Kunstwelten?

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:45

Annette Schemmel

How to become a contemporary artist under conditions of scarcity? Ausbildungsstrategien zeitgenössischer KünstlerInnen in Douala, Kamerun

11:45 – 12:15 Podiumsdiskussion

Moderation: Cathrine Bublatzky

12:30 - 14:00 Lunch

4. Globalisierung und Kunst - Ein interdisziplinäres Forschungsfeld? Reflexionen methodischer Ansätze (Teil 2)

14:00 – 14:30

Markus Hafner

NWO? (... die so genannte neue Weltordnung?)

14:30 – 15:00

Christoph Poetsch

Mobilität und Sakralität

15:00 – 15:30

Stefanie Zobel

Globalisierung von Kultur in der zeitgenössischen Kunst:
Kuratorische Aneignung durch Themenausstellungen

15:30 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:15 Podiumsdiskussion

Moderation: Birgit Hopfener

5. Künstler und ihr Kunstverständnis (in der Ausstellung „The Global Contemporary. Kunstwelten nach 1989“)

16:30 – 18:30 Artist Talks zu „The Global Contemporary. Kunstwelten nach 1989“ (ZKM | Museum für Neue Kunst)

www.global-contemporary.de, Moderation: N.N.

Weitere Informationen: www.globalartmuseum.de

Mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung

Kontakt:

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Lorenzstr. 19

D-76135 Karlsruhe

Tel: +49 (0) 721-8100-1200

Fax: +49 (0) 721-8100-1139

E-Mail: info@zkm.de

www.zkm.de

Quellennachweis:

CONF: Die Frage nach dem Kunstbegriff (Karlsruhe, 19-20 Oct 11). In: ArtHist.net, 07.10.2011. Letzter

Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/1994>>.